

# 'S ist Frühlingszeit.

(A. R.)

Franz Abt, Op. 327 No 2.

Allegretto.

Gesang. *p*

Die

Klavier. *p* *ten.* *p* *dim.*

*legg.* *f* *p* *mf*

Schwalbe klopft ans Fen-ster-lein: mach auf, mach auf! laß mich hin-ein! Gar

*p* *legg.* *p*

fro - he Bot-schaft bring ich dir, — der Früh-ling war-tet

*mf* *p*

vor der Tür; — laß mich hin-ein, du hol-de Maid, 's ist

*mf* *p*

*rit.* *pp* *legg.*

Früh- lings- zeit, — 's ist Frühlings-zeit ! Das

*mf*

Mäd- chen öff - net schnell das Tor, Schneeglöckchen spros - sen rings her- vor, und

*legg.* *p* *p*

durch die blau- e Früh- lingsluft — weht lei- ser, lin - der

*mf*

*p*

Veil- chen - duft: — „Gott grü- ße dich, du hol - de Maid, 's ist

*f* *p*

*riten.* *p* *Con*

Früh-lings-zeit, — 's ist Früh-lingszeit!“ Da

*moto e leggerezza.*

klopft die Lieb ans Her - ze fein: „mach auf, mach auf! laß mich hin-ein! Lange schon wart ich

*rit.* *f*

vor der Tür und bring ein grü-nes Kränz-lein dir, — laß mich hinein, du holde Maid! 's ist

*riten.* *rit.* *a tempo* *rit.*

Frühlings-zeit, 's ist Früh - lings- zeit!“ Das

*p poco a poco cresc.*

Mägd-lein tritt er-schreckt zu-rück und wehrt mit Wort und wehrt mit Blick. Da tritt die Liebzum

*a tempo, poco meno*

Busch hin-aus und reicht ihr ei-nen Veil-chen-strauß: Gott grü-ße dich, du

hol-de Maid, 's ist Früh-lingszeit, 's ist Früh-lings-zeit! Du hol-de Maid!'s ist

Früh-lings-zeit, — 's ist Früh-lings-zeit!